**-Rettig-**

**Aenne Rettig**

Geboren am (unbekannt) als Aenne Reips

Gestorben am 25. April 1936

**April 1936**

Die Familie Paul Rettig, die 35-jährige **Aenne Rettig**, geborene Reips sowie die Kinder wohnte in **Lieberhausen**

**Beate Rettig**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1968**

**Beate Rettig** besucht die Klasse 2 der **Volksschule in Lieberhausen**. In dieser Klasse befinden sich Schüler und Schülerinnen aus dem 5. bis zum 8. Schuljahr. Lehrer dieser Klasse ist Herr Hans-Heinrich Weber

**Hans Rettig**

geboren am (unbekannt)

gestorben am (unbekannt)

**21. Juli 1960**

*Vorsitzender* ***Hans Rettig*** *konnte zur Generalversammlung des* ***Turnvereins Bergneustadt*** *nicht allzu viele Mitglieder begrüßen. Trotzdem waren wichtige Dinge zu besprechen und zu beraten*.

[…]

*Man gedachte eingangs der seit der letzten Versammlung gestorbenen Mitglieder*

*- Ehrenmitglied Adolf Krawinkel*

*- Rudolf Roßbach, und*

*- Ernst Hollmann*

[…]

*Bei den Berichten über die turnerischen Erfolge ragte Erhard Hoberg wieder heraus. Er bekam noch zwei Urkunden*.

[…]

*Oberturnwart Erich Henkel erörterte die verschiedenen sportlichen Veranstaltungen, während der Vorsitzende den Teilnehmern, Mitgliedern und Abteilungsleitern dankte, deren Arbeit die Erfolge gewährleisteten. Dabei ist Turnwart Kurt Henkel einer der Selbstlosesten*.

[laut der „Oberbergischen Volkszeitung“ v. 21.7.1960]

**Paul Rettig**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**April 1936**

Die Familie **Paul Rettig**, die 35-jährige Aenne Rettig, geborene Reips sowie die Kinder wohnte in **Lieberhausen**

**1973**

Herr **Paul Rettig** wohnt im Gummersbacher Stadtteil **Lieberhausen, Gartenweg 1**

**Wilhelm Rettig**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**18. März 1923**

*Ihre Verlobung geben bekannt. Fräulein Hedwig Stieg und Herr* ***Wilhelm Rettig****, wohnhaft in* ***Waldbröl***

**Wilhelm Rettig**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**3. Dezember 1933**

*Am Sonntag fand im* ***Vereinslokal Hoemann*** *die Generalversammlung des Kriegervereins Waldbröl statt.*

*Kamerad Rudolf Peters gab nach der Begrüßung zunächst bekannt, daß er als Führer des Vereins durch Befehl des Verbands bestellt und bestätigt worden sei*.

[...]

*Der Vereinsführer ernannte nach dem Führerprinzip folgende Kameraden zu seinen Mitarbeitern:*

*-stellvertretender Führer Otto Lorenz*

*-Schriftführer* ***Wilhelm Rettig***

*-stellvertretender Schriftführer Otto Pampus 2*

*-Kassenführer Gustav Neumann*

*-stellvertretender Kassenführer August Wirths in Ruh*

*-Schießwart Wilhelm Rettig*

*-stellvertretender Schießwart Karl Bauer*

*-Fechtwart Josef Klein, Hufen*

*-Beisitzer und Feldwebel Karl Gran, Lützingen*

*Der Führer verpflichtet den neuen Vorstand und ersuchte um vertrauensvolle Mitarbeit*

**9. April 1936**

*Die Einweihung des Schießstandes in* ***Hermesdorf*** *fand unter starker Beteiligung der Kameraden und der Bevölkerung statt* […]

*Im anschließenden Preisschießen war die Beteiligung so stark, dass nicht alle Schützen zum Schuß kommen konnten*.

[…]

*Den 4. Preis erhielt Kamerad* ***Wilhelm Rettig*** *(69 Ringe) aus der Wehrkameradschaft Waldbröl*

**Willy Rettig**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1973**

Herr **Willy Rettig** wohnt im Gummersbacher Stadtteil **Lieberhausen, Im Heuhof 6**

**Wolfgang Rettig**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1960**

**Wolfgang Rettig** besucht die Klasse 1 der **Volksschule in Lieberhausen**. In dieser Klasse befinden sich Schüler und Schülerinnen aus dem 1. bis zum 4. Schuljahr. Lehrer dieser Klasse ist Herr Hans-Heinrich Weber